

DPR Presseinformation

Aktuelles zum Pflegekomplexmaßnahmen Score

Berlin (08. Oktober 2010) – „Mit dem OPS 9-20 wurde im G-DRG-System ein deutlicher Schritt zur Anerkennung der aufwendigen und komplexen Leistungen der Pflegenden getan“, so Andreas Westerfellhaus, Präsident des DPR. Es ist eine hohe Motivation des Pflegepersonals zu verzeichnen, sich in die weitere Ausgestaltung eines lernenden Systems einzubringen, so Westerfellhaus weiter. Aus der Praxis wurden aber auch konstruktive Handlungsbedarfe signalisiert, die einer dringenden Klärung hinsichtlich des administrativen Aufwandes und der inhaltlichen Definition des hochkomplexen Instruments Pflegekomplexmaßnahmen Scores bedurften. Kritisch hinterfragt wurde auch die Relation von Aufwand und Nutzen der Implementierung des hochkomplexen Instruments PKMS.

Die Praxisumsetzung zeigte, dass die hochaufwendige Pflegearbeit auf die Vielzahl der Erkrankungen mit dem Grundmodul des PKMS nicht alleine abdeckbar sein kann – betroffen davon sind insbesondere die Bereiche der Frührehabilitation, die Versorgung von Querschnittsgelähmten sowie die zukünftige Abbildung der Pflegeleistungen in der Psychiatrie.

Der DPR hat zur Weiterentwicklung des Pflegekomplexmaßnahmen Scores einen Lenkungsausschuss DRG unter Leitung der Vizepräsidentin des DPR, Frau Ricarda Klein, gegründet. Das Lenkungsgremium arbeitet engmaschig mit einer Expertengruppe bestehend aus Vertretern aus der Pflegepraxis sowie Pflegewissenschaftlern, zusammen. Die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Pia Wietek wurde im beiderseitigen Einvernehmen im Juli 2010 gelöst. Der DPR bewertet unverändert den OPS 9-20 als Meilenstein für die Pflege im Krankenhaus. Dies geschieht im Verständnis eines ‚lernenden Systems – wie im DRG-System insgesamt. Das heißt, Weiterentwicklung und Anpassung müssen erfolgen. Vor diesem Hintergrund besteht weiterhin Schulungsbedarf, auch wenn Inhalte der Schulungen parallel zur Weiterentwicklung ggf. angepasst werden müssen.

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 15 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BV)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de